

Ulrike Katrin Peters & Karsten-Thilo Raab

Oh, diese Briten!

Aufschlussreiches über unsere britischen Nachbarn



Conrad Stein  Verlag GmbH

Postfach 12 33, 59512 Welper

Kiefernstr. 6, 59514 Welper

☎ 02384/963912, ☎ 963913

✉ info@conrad-stein-verlag.de

🌐 www.conrad-stein-verlag.de

Ulrike Katrin Peters & Karsten-Thilo Raab

Oh, diese Briten!

1. Auflage 2010

Nachbarschaften

€ 5,90

63 Seiten

11 schwarzweiße Abbildungen

Format 16,5 x 11,5 cm

ISBN 978-3-86686-800-7

ClimatePartner 
klimateutral
gedruckt

Aus dem Inhalt: Die Eigenarten der Briten und die britische Lebensart mit all ihren Besonderheiten stehen im Fokus des ebenso lehrreichen wie amüsanten Breviers über die Insulaner aus dem Westen Europas.

Über die Autoren: Ulrike Katrin Peters und Karsten-Thilo Raab haben sich als Autoren und Journalisten auf Großbritannien, Irland und Skandinavien spezialisiert. In zahlreichen Büchern, Magazinen und Tageszeitungen haben die passionierten Wanderer und Radfahrer über diese Reiseziele berichtet. Beim Conrad-Stein-Verlag veröffentlichten die beiden bislang die Bände „England: Cleveland Way“, „England: Hadrian's Wall Path“, „Kurzweilfibel“, „Fastenwandern“, „Deutschland: Benediktweg“ sowie „Mit Pinsel und Palette auf Reisen“.

Kurzbeschreibung: Klischees und Vorurteile über das Vereinigte Königreich gibt es zuhauf. Mit ihrem sprichwörtlichem schwarzen Humor, ihrem Hang zur Exzentrik, den gepflegten Spleens und einem Nationalstolz, der aus der Zeit des britischen Empires herrührt, sorgen die Insulaner immer wieder für Gesprächsstoff. Mal geben sich die Briten konservativ und traditionsbeladen, dann wieder flippig und trinkfest. Und so fällt es schwer, *den* oder *die* Briten und ihre Eigenarten pauschal zu fassen. Tatsächlich gibt es alle Arten von Briten - große und kleine, hübsche und hässliche, dicke und dünne, freundliche und aggressive. Einige haben blonde Haare, einige braune, einige schwarze oder graue. Einige gar keine. Besonders in sonnigen Gefilden ist der ansonsten eher nordisch-blasse Brite daran zu erkennen, dass er nach einem Sonnenband wie ein abgebrühter Hummer aussieht, sich aber nichtsdestotrotz lustig weiter Tag für Tag in die pralle Sonne legt. Doch der Brite ist nicht nur gegen Hitze resistent, auch jegliches Kälteempfinden scheint ihm fremd. Bei -10°C trinkt der Lager-Liebhaber nur im T-Shirt bekleidet sein Pint vor der Kneipe auf der Straße. Einem jedem ist zudem bekannt, dass Briten Unmengen an Tee und Bier trinken. Beides sind leicht bräunliche Flüssigkeiten, wobei Tee in der Regel etwas wärmer serviert wird als Bier. Und dann ist da auch noch das Wetter. Dauerregen und Nebel sind hier die bestimmenden Größen – zumindest, wenn man gängigen Vorurteilen Glauben schenken darf oder die guten alten Edgar-Wallace-Filme vor Augen hat, die Big Ben immer unter einer dichten Nebelglocke zeigen. Wer all diese stereotypen Ansichten teilt und Bestätigung für diese sucht, wird in dem vorliegenden Buch ebenso fündig werden wie derjenige, der seine alten, verkrusteten Ansichten über die Briten endlich ins rechte Licht rücken möchte. Auf jeden Fall dürfte in dem Buch viel Interessantes, Kurioses, Unterhaltsames und Wissenswertes über die Briten und ihre Lebensgewohnheiten zu entdecken sein.